

MEDIENDOSSIER

Ich bin Kunst

Les Etoiles Bern mit Schlachthaus Theater Bern,

12.10. – 15.10.2016

Produziert von Les Etoiles Bern

Ein Kunst Pilotprojekt zu 100 Jahre DaDa

Von und mit: Ragna Guderian, Annalena Fröhlich, Marie Omlin, Ruth Schwegler
Stefanie Liniger (Bühne & Kostüm), Mathias Wendel (Sound & Spiel), Jonas
Kowalski Laurence Schnyder, Anais Clerc, Priscilla Roeck, Sandra De los Santos



Kontakt

Ragna Guderian

Eyzälg 31

3400 Burgdorf

ragnaguderian@hotmail.com

+41-76-577 24 62

Pressetext

Was kommt heraus, wenn sich heute eine Gruppe von Musikern, Schauspielern, Tänzern, Denkern, Autoren und Bildender Künstlern trifft und zwei Wochen mit Installationen und Arten der Performance zu Kunst, Politik, Reproduzierbarkeit und Konsum zu füllen ersucht? Unser neuestes Projekt „*Ich bin Kunst*“ widmen wir einer Gruppe von Künstlern und Künstlerinnen, die sich einst DaDa nannten. Als eine Art Kunstrecherche und „Dada- Purzel“, sollen in gegenseitiger Begleitung „*Kunstfakten*“ erforscht und ausprobiert werden. „*Ich bin Kunst*“ ist ein offener Prozess, ein Abenteuer und ein Wagnis, dessen Ende noch bestimmt werden will.

Dafür lassen wir den Funken der vergessenen Künstlerin Elsa von Freytag-Loringhoven, Queen des New Yorker Dada, auf uns überspringen. Elsa von Freytag-Loringhoven, gestorben 1927 in Paris unter nicht geklärten Umständen, gilt heute als Urmutter der weiblichen Performance, als lebendes Kunstwerk und als erste Punkerin. „*Les Etoiles Bern*“ bringen einen Teil des grossen, lyrischen Werks, welches sie hinterlassen hat, nun auf die Bühne.

Was fehlt uns als Künstler/ -innen in der Gesellschaft, woran krankt unsere Gesellschaft, was brauchen wir und was suchen wir? Wir begeben uns auf Spurensuche: „Was wäre DaDa, wenn wir heute DaDa wären?“

Alltagsgegenstände werden zu Kunstobjekten, Künstler zu Gesamtkunstwerken. Wir *reanacten* und *recyceln* unsere alten Bühnenbilder und schaffen neue Zusammenhänge: Masken, Collagen und Selbstversuche. Ein wildes, durchdachtes Tohuwabohu.

Unter dem Stichwort „Hommage an DaDa“ kommen wir auf die Bühne und beschwören zusammen den Zeitgeist und die Umwälzung herauf. Wir stellen uns heutigen Ansichten von Angst, Gender, einer Welt ohne Gott, zu Kunst versus Kommerz, den Erwartungen des Publikums, Nonsense und Klamauk. Wir präsentieren: Ein Pferd in Spitzenschuhen, das die Pirouetten zu Putins Neujahrsansprache 2016 dreht, getanzt von Annalena Fröhlich, ein übergrosses Herz, das schlägt, unser Ergreifen der Maßnahme eines Schlafexperiments von Marie Omlin, Silly Walks von Ruth Schwegler vor dem Video des Prime Tower Abrisshauses in Zürich, Bilder zur Stille von Stefanie Liniger und Vieles Vieles mehr.

„Wir sind Kunst“ wird am **12., 13. und 14. Oktober 2016**, jeweils ab 19.00h in **offenen Ateliers** in und ums Schlachthaus Theater Bern veranstaltet. Am **15. Oktober 2016** soll unser **DaDa- Happening** zu einem ersten Ende finden; mit der Entfaltung des „DaDa- Purzels“ zum Manifest 2016.

Les Etoiles Bern

Les Etoiles Bern wurde 2009 in Bern von Marie Omlin, Beni Küng und Ragna Guderian gegründet. Das Kollektiv agiert immer aus dem Heute heraus. Im Fokus des inhaltlichen Interesses stehen gesellschaftsrelevante Fragen und der Umgang mit recherchiertem und dokumentarischem Material. Diesem werden literarische Formen von Sprache wie Hörspiele, Dramenfragmente, Lyrik oder Prosatexte entgegengesetzt, die das jeweilige Thema auf einer sprachlich und gedanklich anderen Ebene transportieren. Auf der Bühne wird das Material in einen assoziativen, poetischen Bilderbogen übersetzt.

Bisherige Arbeiten:

- **Burn Out** Schlachthaus Bern 2009
- **Burn Out2** TOJO Theater Bern 2010
- **Archiv[1]:Sie** TOJO Theater Bern 2013
- **Archiv[2]:Krieg** Schlachthaus Bern/Roxy Basel 2013
- Gastspiele 2015 mit Archiv[1]und Archiv[2]:Schauspielhaus Bochum, Theater Dortmund und Theater Ulm

Team und Kurzbiographien

Regie, Installation & Performance:

Ragna Guderian, geboren 1971 in Freiburg in Breisgau. Ausbildung zur Schauspielerin an der Schauspielakademie Zürich mit Abschluss 1998. Festengagements als Schauspielerin u.a. am Nationaltheater Mannheim und Stadttheater Bern. Gastauftritte am Luzerner Theater, Theater am Neumarkt in Zürich, dem Grillo Theater Essen, am Schauspielhaus Bochum. Tätigkeit als Regisseurin am Stadttheater seit 2001 und in der freien Szene seit 2006. Teilnahme am Forum junger Bühnenangehöriger und dem Pro Helvetia Stipendium in 2006. Ragna Guderian gründete 2009 das Kollektiv „Les Etoiles“ in Bern. Sie beschäftigt sich in Ihren eigenen Arbeiten mit dem Kunstbegriff und der Authentizität im Spiel. Als Choreografin eingeladen an der Ruhrtriennale und Theaterdicounter Discounter Berlin zu der Reihe Trying to be Real. Sie lebt in Burgdorf und Bochum als Regisseurin, Sprecherin, Autorin und Schauspielerin für Film und Theater.

Raum/Kostüme/Installationen:

Stefanie Liniger ist in Bern geboren und aufgewachsen. 2001 absolvierte sie die Fachklasse Bühnenbild „S11“ unter der Leitung von Andreas Tschui und studierte anschliessend zwei Jahre Architektur an der Berner Fachhochschule für Architektur, Bau und Holz. In dieser Zeit stattete sie bereits mehrere Kurzfilme aus und erstellte Bühnenbilder für die freie Theaterszene in der Schweiz und arbeitet während vier Jahren als Lichttechnikerin im Konzertbereich. Von 2006 bis 2010 arbeitete sie als Bühnenbildassistentin am Stadttheater Bern. Bereits während dieser Assistenzzeit entwickelte sie Bühnen – und Kostümbilder für Schauspiel und Tanz am Stadttheater wie auch Produktionen in der freien Szene. Im Ausland assistierte sie an diversen Opernhäusern wie Frankfurt, Antwerpen, Theater an der Wien u.a. Seit 2010 ist sie als freischaffende Bühnen – und Kostümbildnerin an verschiedenen Theatern der Schweiz und Deutschlands tätig.

Tanz & Performance:

Annalena Fröhlich, geboren 1984 in Bern. Langjährige autodidaktische Ausbildung zur Tänzerin, Musikerin und Choreografin erhielt Anna bei diversen KünstlerInnen während längeren Residenzen in Bern, Brüssel, Buenos Aires, New York und Beirut. Ihren Master in Theater mit Vertiefung in Scenic Arts Practice der Hochschule der Künste Bern erhielt sie 2014.

2011 Gründung und künstlerische Leitung des Ensembles deRothfils zusammen mit der Choreografin/Tänzerin Nina Stadler. deRothfils inszeniert Bühnenstücke, site specific Performances und Filme die in der Schweiz und im Ausland gezeigt werden. deRothfils ist 2013-15 Associated Artist der Dampfzentrale Bern und Teil des Danse et Dramaturgie 2013 Projekts, welches vom Theatre Sévelin und der SSA (Société Suisse des Auteurs) durchgeführt wird, um Compagnien gezielt zu fördern. Annalenas Werke sind Installationen, Filme, Konzerte und Performances. 2016 erscheint ihr erster Film «they keep disappearing» den sie mit deRothfils und Parasol Films realisiert hat. Sie zeigte diverse Engagements als Performerin am Konzert Theater Bern. Ihre Band JAWIS mit der Thereministin Fhunyue Gao performt Konzerte in Kinos zu ihren eigenen Filmen. Weitreichende Kollaborationen mit KünstlerInnen und Institutionen aus Beirut, Bern, Berlin und Brüssel. Anna erhielt das Komponistenstipendium des Société Suisse des Auteurs und New York Atelierstipendium des Kantons Bern.

Marie Omlin, geboren 1977 in Bern. Omlin studierte von 1997 – 2001 Schauspiel an der Hochschule für Musik und Theater in München. Nach Engagements in München, Tübingen und Berlin lebt sie seit 2005 wieder in Bern. Sie arbeitete am Luzerner Theater, bei Madame Bisegger in *Q = Kuh*, bei *Öff Öff Luft-artistik* und in *Burn Out* und *Burn Out2* für Les Etoiles Bern, als Sprecherin für Radio und Fernsehen. Seit 2011 ist sie an Projekten des Frei Raum Theaters beteiligt. Marie Omlin ist Gründungsmitglied der „Heiteren Fahne“ so wie Mitbegründerin von „Les Etoiles“ in Bern (2009).

Mathias Wendel, geboren 1962 in Bonn. Mathias lebt als freier Künstler in Mannheim. Er ist Schauspieler, Regisseur, bildender Künstler und Soundkünstler. Seine Ausbildung erhielt er in Köln, mit Engagements u.a. in Neuss und Esslingen, Mannheim, Zürich, Tübingen und Bern. Er veranstaltet diverse Schauspiel- und Regieworkshops. Aktuell ist er als Schauspieler am Schnawwl Mannheim in *Peter und der Wolf* zu sehen und am Theater Felina-Areal in verschiedenen Produktionen. Letzte Inszenierungen: *Nashörner* von Ionesco in Neustadt a.d. Weinstraße, *Fräulein Else* nach Schnitzlers Novelle am Pfalzbau Ludwigshafen. Mathias ist Gründungsmitglied des „Neuen Ensembles“ in Hannover.

Ruth Schwegler, geboren 1962. Ruth war bis 1988 Ensemblemitglied am Theater Narrenpack Bern bevor sie 1989 Gründungsmitglied des Club 111 wurde. Sie erhielt 1996 ein Stipendium der Bürgi-Willert Stiftung und von ihrem Umfeld das Ahoi-Stipendium, wie sie es selber nannte. Sie nahm an Weiterbildung der „International School of Human Voice“ in Tschechien teil und wurde in der Folge Ensemblemitglied von "Bogoro" von Ida Kellarova in Prag / Bistré. Seit 1999 ist sie freiberuflich als Film- und Theaterschauspielerin, Sprecherin und Disease tätig. Sie gründete 2005 „label beiruth“ und ist Mitbegründerin der Netzwerkfirma so&so gmbh 2006 in Zürich. Sie war an der Realisierung von 2 Kurzfilmen, "Der Filmbringer" von Martin Guggisberg und "Buumes" von Guy Krneta und Martin Guggisberg, beteiligt. Seit 2007 arbeitet sie an den Fachhochschulen für Gesundheit in Zürich und Bern als Kommunikationstrainerin und war Lehrbeauftragte für Sprachpflege an der Pädagogischen Hochschule Bern. Sie spielte u.a. in *Wir Erben* vom Theater Club 111 unter der Regie von Meret Matter (2013), eine Auswahl ihrer Dreharbeiten umfasst u.a. *Der Kreis*, *Tatort*, *Hunkeler* unter Fall Livius. Sie spielt eine der Hauptrollen im Kinospießfilm *Usgrächnet Gähwilers* von Martin Guggisberg, der im 2017 in die Kinos kommt. Sie ist in Vorbereitung ihres eigenen Projektes *Kleine Apotheke der Liebe* von Isabelle Capron, welche sie unter dem Namen AVA POEM PUNK im Theater Tojo im Oktober 2016 zeigen wird. Heute lebt und arbeitet Ruth in Zürich und Bern.

Laurence Isabelle Schnyder, geboren 1989 in Bern. Laurence erhielt ihre Ausbildung zur Schauspielerin an der Athanor Akademie für darstellende Kunst in Passau. Sie machte mehrere Weiterbildungen an der Tanzschule Iwanson in

München, bei *Le jeu Masque* Neutrale Maske mit Patrick Pezin in Paris, einen *Kamera Acting Workshop* bei Norman Schenk und einen dreimonatigen Basis Kurs für Bewegungskunst an der Tanzschule TIP in Freiburg im Breisgau. Sie war bei tätig beim ExperiTheater in Zürich, Fönbacher Theater in Basel, dem Staatstheater Darmstadt, PatchARTwork Tanztheater in Bern, de, Theater RemisBern. Theater: Remise Zürich/ Garage: Basel, Classfest Chisinau in Moldawien. Heute lebt sie als freie Künstlerin in Basel.